

Wirtschaft und Energie aktuell



KREIS GROSS-GERAU

NEUER FACHBEREICH WIRTSCHAFT UND ENERGIE

Gemeinsame Ziele

Im Januar hat der seitherige Fachbereich Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Groß-Gerau Zuwachs bekommen: Mit drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Bereich Energie ist der neue Fachbereich Wirtschaft und Energie entstanden. Durch diese Umstrukturierung wird das Thema Energie im Kreis Groß-Gerau intensiver in Augenschein genommen. Durch verschiedene Projekte wie Energie-Monitoring-Berichte, Energiesparwettbewerbe und Veranstaltungen mit dem Fokus auf Energieeinsparung-/Effizienz wendet sich der Fachbereich an die Bürgerinnen

und Bürger sowie Unternehmen aus der Region.

Erfolgreiche Netzwerke schaffen

Durch gezielte Netzwerkarbeit und verstärkten Kontakt mit den Städten und Gemeinden wird der Kreis sein Beratungsangebot ausbauen und erweitern. Gemeinsam können so Maßnahmen initiiert und die persönliche Beratung vor Ort verstärkt werden. Im Vordergrund stehen Kooperation und Austausch.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des neuen Fachbereichs freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme!



Landrat
Kreis Groß-Gerau

Thomas Will

Sehr geehrte Unternehmerinnen, sehr geehrte Unternehmer,

mit einem neu aufgestellten Fachbereich „Wirtschaft und Energie“ sind wir ins Jahr 2013 gestartet. Beide Themenfelder ergänzen sich gut. So haben beispielsweise viele Unternehmen noch Bedarf im Bereich der Energieeffizienz zurückgemeldet, ein Ergebnis aus unserer aktuellen Unternehmensbefragung. Hier kann der neue Fachbereich zukünftig mit maßgeschneiderten Programmen unmittelbar reagieren und auf ein Beraternetzwerk zurückgreifen.

Aus der Unternehmensbefragung wissen wir außerdem, dass die große Mehrheit der Betriebe mit dem Standort Kreis Groß-Gerau sehr zufrieden ist. Dass dies mindestens so bleibt, ist für uns Ansporn, unsere Dienstleistungen im Bereich Wirtschaft und Energie weiter zu entwickeln. Helfen wird uns dabei auch eine Studie zur Wirtschaftsdynamik im Kreis Groß-Gerau, deren Ergebnisse im Herbst 2013 vorliegen werden.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Thomas Will

Fachbereichsleitung

Elisabeth Straßer
Tel.: 06152 989250

Bereich Wirtschaft

Karola Höfler
Tel.: 06152 989251
Margit Kühner
Tel.: 06152 989418

Hans Peter Imhof
Tel.: 06152 989142
Alexandra Diesterweg
Tel.: 06152 989391
Stefanie Luley
Andrea Puschmann
Tel.: 06152 989244

Bereich Energie

Gregor Steiger
Tel.: 06152 989582
Markus Huber
Stephanie Derscheid
Tel.: 06152 989249

Standortmarketing
Genehmigungskonferenzen

Gewerbeflächenanfragen
Immobilienmesse Expo Real
Existenzgründungsservice
Unternehmensnachfolge
Förderprogramme
Unternehmensbefragung
Automotive Cluster RheinMainNeckar
Initiative Zukunft Rhein-Main
Kommunale AG Flughafen
Fachkonferenzen
Unternehmensdatenbank

Potenzialstudien Strom / Wärme

Energie-Monitoring
Kommunikation
Öffentlichkeitsarbeit
Netzwerkbildung



ZAHLEN - DATEN - FAKTEN

„Wussten Sie, dass noch ein großes Potenzial bezüglich der Energieeffizienz in Unternehmen Brach liegt?“

[In der aktuellen Unternehmensbefragung des Kreises Groß-Gerau sehen knapp 44% der Betriebe Einsparpotenziale, vor allem beim Strom.]

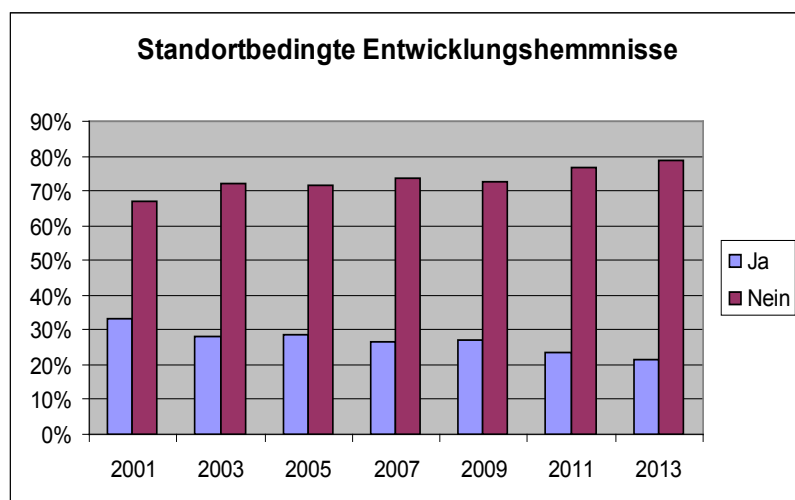
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM DIALOG

Betriebe sehr zufrieden am Standort

Bei der jüngsten Unternehmensbefragung, die der Kreis Groß-Gerau im Februar 2013 durchführte, stach ein Ergebnis besonders heraus: Die Zufriedenheit mit dem Standort im Kreis legte im Vergleich zur letzten Erhebung noch einmal zu und verbuchte den besten Wert aller Befragungen seit 2001 (siehe Grafik). Bestnoten gab es auch - keine Überraschung - für die Verkehrsanbindung, egal für welches Verkehrsmittel.

Die Unternehmen sehen positiv in die Zukunft, größtenteils wollen sie weiter wachsen, sie suchen Personal und bleiben dem Standort treu. Verlagerung und Stellenabbau (3% bzw. 4% der befragten Unternehmen) sind kein Thema.

Die Ergebnisse können beim Fachbereich Wirtschaft und Energie angefordert werden. Ein Dankeschön an alle, die an der diesjährigen Unternehmensbefragung teilgenommen haben!



Wirtschaftsdynamik im Kreis Groß-Gerau

Der Kreistag hat 2012 die Studie „Analyse der Wirtschaftsstruktur im Kreis Groß-Gerau unter dem Fokus der Dynamik“ in Auftrag gegeben. Die Studie soll Hinweise darüber geben, welche Faktoren die Wirtschaftsdynamik bestimmen.

Der Kreis Groß-Gerau ist ein wirtschaftlich starker Standort, was zahlreiche Vergleichsstudien zeigen. Dennoch ist es notwendig, gesellschaftliche und ökonomische Veränderungen zu erkennen und zu analysieren, um die Dynamik des wirtschaftlichen Handelns mit neuen Konzepten positiv zu gestalten und bewährte Strukturen weiter zu entwickeln.

Mit der Studie wurde das Institut für Beschäftigung und Employability der Hochschule Ludwigshafen beauftragt. Sie wurde von Vertretern der Kreistagsfraktionen begleitet. Neben statistischen Erhebungen, die in die Studie einfließen, wurden Vertreter aus Politik, Unternehmen, Verbänden und die Bürgermeister zu wirtschaftspolitischen und betrieblichen Entwicklungen befragt. Ergebnisse der Studie werden im Rahmen einer Fachkonferenz im Herbst 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt.

FEIER ZUM 10-JÄHRIGEN BESTEHEN DES AUTOMOTIVE CLUSTER



An genau der Stelle, wo vor zehn Jahren die Idee zum Automotive Cluster Rhein-MainNeckar entstanden war, kamen zahlreiche Vertreter aus Unternehmen, Politik und Wissenschaft im April zusammen. Beim Gustavsburger Ingenieurdienstleister Bertrandt GmbH gab es neben dem Blick in die Vergangenheit aber auch einen Blick in die Zukunft der Mobilität, den Laudator Prof. Dr. Holger Hanselka vom Fraunhofer LBF sowie die Promotorin des Cluster, Prof. Dr. Birgit Scheppat, wagten.

Hervorragend aufgestellt sei der Cluster mit seinen vielen Mitgliedsunternehmen, um den künftigen Anforderungen zu begegnen. Neue Geschäftsmodelle und die Zusammenarbeit untereinander sowie mit anderen Branchen würden zunehmend wichtiger. Und genau da bietet der Cluster die Plattform für erfolgreiche Kooperationen.

Beide Experten betonten die Wichtigkeit, sich neben den technischen Veränderungen in Bezug auf die Elektromobilität auch den veränderten Anforderungen hinsichtlich der Infrastruktur, z.B. zum Tanken, sowie hinsichtlich der Finanzierung und Kosten zu stellen.

Das Fest wurde eingerahmt durch einen Wettbewerb, bei dem in 4er-Teams eine Sattelzugmaschine bewegt werden musste. Eine Gaudi, die viel Anklang fand und das Miteinander förderte.

Mehr unter:

<http://www.automotive-cluster.org>



ENERGIE AKTIV



Energie-Monitoring-Bericht kreiseigene Liegenschaften

Der Kreis Groß-Gerau hat sich neben den Vorhaben der Bundesregierung eigene Klimaschutzziele gesetzt. Dazu gehört auch, den Energieverbrauch bis 2020 um 20 % gegenüber 2007 zu senken.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist der Kreis Groß-Gerau auch auf die Kooperation und Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger, der Städte und Gemeinden sowie der Unternehmen angewiesen.

Zu Beginn ist jedoch der Blick auf den eigenen Verbrauch und die Beachtung der Ziele entscheidend. Um hier gezielt steuern zu können ist es wichtig, den eigenen Sachstand zu kennen. Daher wurden zuallererst die kreiseigenen Liegenschaften betrachtet.

Mit dem ersten Energie-Monitoring-Bericht wird hierfür der Grundstein gelegt, welcher anschließend jährlich fortgeführt wird, um so die Entwicklung im Auge zu behalten und entsprechend reagieren zu können.



KLIMAEffizient

Kleine und mittlere Unternehmen des produzierenden Gewerbes erhalten mit dem durch das Programm KLIMAEffizient durchgeführten Audit nach DIN EN 16247-1 die Möglichkeit, den Spitzenausgleich bei der Energie- und Stromsteuer in Anspruch zu nehmen.

Mit dem Programm werden konkrete Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der Kosten eingeleitet.

Da das Projekt mit ca. 8 - 10 Unternehmen durchgeführt wird, können die einzelnen Betriebe durch den Erfahrungsaustausch voneinander profitieren. Darüber hinaus wird so der Grundstein für ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 gelegt. Das Projekt befindet sich zurzeit in der Startphase und beginnt voraussichtlich nach den Sommerferien in den Betrieben.

Interessierte Unternehmen können sich an den Fachbereich Wirtschaft und Energie wenden.



Energiesparwettbewerb 2013 im Kreis Groß-Gerau

Im Sommer startet der Energiesparwettbewerb 2013 für Unternehmen und Bürger aus dem Kreis Groß-Gerau. Mit dem Wettbewerb soll dazu aufgerufen werden, durch Energieeinsparung einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die Klimaschutzziele des Kreises Groß-Gerau zu unterstützen.

Basis ist, dass durch die Umsetzung eines Projektes oder einer Maßnahme der Energieverbrauch effektiv gesenkt wird. Auch kreative bzw. innovative Einsparideen sind gefragt. Positiv in die Bewertung fließt ebenso ein, wie übertragbar die Maßnahme auf andere Unternehmen oder Haushalte ist.

Die Bewertung erfolgt für Unternehmen und Bürger getrennt. Die Gewinner werden im Rahmen einer Veranstaltung geehrt und erhalten ein attraktives Preisgeld.

Das Bewerbungsformular ist Ende Juni beim Fachbereich Wirtschaft und Energie und auf der Homepage des Kreises erhältlich.

TERMINE

03. Juni 2013	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt Groß-Gerau
13. Juni 2013	17:00 Uhr	Veranstaltung „Lebenslanges Lernen im Betrieb“, Landratsamt Groß-Gerau
17. Juni 2013	13:00 Uhr	RKW - Gründersprechstunde für den Kreis Groß-Gerau, Rathaus Rüsselsheim
05. August 2013	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Biergarten
23.-25. August 2013		Existenzgründungsseminar für Frauen, Landratsamt Groß-Gerau
27. August 2013	19:00 Uhr	Treffen Qualitätskette Barrierefrei, Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau
02. September 2013	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt Groß-Gerau
12.-22. September 2013		IAA, Messe Frankfurt
06. Oktober 2013	11:00 Uhr	Kreisbauernmarkt, Am Sandböhl Groß-Gerau
07. Oktober 2013	20:00 Uhr	Existenzgründungs-Treff, Landratsamt Groß-Gerau
07.-09. Oktober 2013		Expo Real, Messe München

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG VOR ORT



Vierter Stern für das carathotel

Großer Tag für das in Mörfelden-Walldorf seit sechs Jahren beheimatete carathotel Frankfurt Airport: Benjamin Knobbe von der Leitung des Business-hotels konnte aus der Hand

von Udo Schneider, dem Vorsitzenden des Kreisverbandes Groß-Gerau des Deutschen Hotel und Gaststättenverbandes DEHOGA, den begehrten „vierten Stern“ für unter Beweis gestellten First Class-Standard in Form einer Urkunde und einer Plakette entgegennehmen.

Der vierte Stern ist im Gastronomiebereich eine begehrte Auszeichnung für Beherbergungsbetriebe. In Hessen gibt es nur 13 Häuser dieser Kategorie, deutschlandweit sind es 132. Für Landrat Thomas Will war es deshalb eine Herzensangelegenheit, die Übergabe der Auszeichnung persönlich zu begleiten und der Hotelleitung seine Glückwünsche auszusprechen. Dabei nahm er von Hotelchef Knobbe mit Freude zur Kenntnis, dass das carathotel keineswegs nur von Geschäftsreisenden und Messebesuchern frequentiert werde, sondern dass immer häufiger auch Urlaubsreisende hier Station machen würden. Das Walldorfer Hotel verfügt über 90 Zimmer und beschäftigt 30 Mitarbeiter/innen.

Ein Preis für erfolgreiche Jungunternehmen

Gemeinsam mit der Kreisstadt Groß-Gerau vergab die Kreissparkasse Groß-Gerau erstmals einen Preis für erfolgreiche Jungunternehmen.



Für den „Groß-Gerauer Jungunternehmerpreis 2013“ wurde ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie weitere Sachpreise ausgeschrieben, um die sich Jungunternehmen bewerben konnten, die in den vergangenen fünf Jahren gegründet wurden.

Neben der Kreisstadt Groß-Gerau und der Kreissparkasse war die Existenzgründungsinitiative des Kreises Groß-Gerau, die Industrie- und Handelskammer Rhein-Main-Neckar, die Handwerkskammer Rhein-Main und der Gewerbeverein Groß-Gerau Partner des Wettbewerbs für Jungunternehmen. Die Jury, die sich aus Vertretern der beteiligten Institutionen zusammensetzte, hatte alle eingereichten Unterlagen intensiv studiert und unter Berücksichtigung der Wettbewerbskriterien den Gewinner bestimmt. Kreativität, Mut und Innovation waren die zentralen Kriterien. Im Rahmen einer Feierstunde wurde dann im April 2013 der Sieger gekürt. Gewonnen hat der Comic-Verleger Jano Roleder. Insgesamt gab es 22 Bewerberinnen und Bewerber.

Mehr unter:
<http://www.gross-gerau.de>

Herausgeber:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Fachbereich Wirtschaft und Energie
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau

Telefon: 06152 989251
Telefax: 06152 989448
wubf@kreisgg.de
www.kreisgg.de/wirtschaft

Auflage: 1.500
Druck: Scheuermann Druck, Gernsheim

FIRMEN AUS DEM KREIS GROSS-GERAU KÖNNEN SICH UM HESSENWEITE AUSZEICHNUNG BEWERBEN



Wir suchen die Besten in Hessen:

„WieDa – Bestes Unternehmen für den beruflichen Wiedereinstieg in Hessen 2013“

Konzepte für den Wiedereinstieg

Mit dem Preis „WieDa - Bestes Unternehmen für den Wiedereinstieg in Hessen 2013“ zeichnet das „NeW Netzwerk Wiedereinstieg“ Unternehmen aus, die erfolgreiche Konzepte für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen nach der Eltern- oder Pflegezeit umsetzen. Die Preisträger werden am 12. September in einer feierlichen Abschlussveranstaltung im Kloster Eberbach mit dem „WieDa“ geehrt.

Angesprochen sind hessische Unternehmen aller Branchen, die sich in zwei Kategorien bewerben können: Unternehmen mit einer Belegschaft von bis zu maximal 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Unternehmen mit einer Belegschaft von 50 bis 250 Beschäftigten. Insbesondere Familien- und Handwerksbetriebe sind aufgefordert, sich zu beteiligen. Einsendeschluss ist der 2. August, eine unabhängige Jury wird die Preisträger ermitteln. Ein Jurymitglied aus dem Kreis Groß-Gerau ist Udo Jankowski, Vorstand der Tecosim Venture AG. Der Preis soll ein Qualitätssiegel für die Entwicklungskraft und das große Engagement hessischer Unternehmen sein. Darüber hinaus sollen mit dem Preis Wiedereinsteigerinnen und deren Potenziale in den Fokus gerückt werden.

„NeW Netzwerk Wiedereinstieg“ ist ein Verbund von derzeit acht Trägern in Hessen, die Frauen bei der Rückkehr in den Beruf unterstützen. Es schafft Transparenz bei bestehenden Angeboten, setzt neue passgenau um und schließt Lücken zwischen Wiedereinsteigerinnen, Arbeitsverwaltung und möglichen Arbeitgebern. Das Netzwerk wird gefördert aus Mitteln des Hessischen Sozialministeriums und des Europäischen Sozialfonds.

In der Steuerungsgruppe arbeitet unter anderem Margit Kühner vom FB Wirtschaft und Energie des Kreises Groß-Gerau mit.

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.new-hessen.de.